

Die Stasi, der König und der Zimmermann

Buchvorstellung und Lesung mit Petra Riemann in Meiningen

Am 25. September findet um 19:00 Uhr im Foyer der Meininger Kammerspiele (Bernhardstraße 5, 98617 Meiningen) die Buchvorstellung der neuen Publikation „Die Stasi, der König und der Zimmermann“ von Petra Riemann statt. Die gebürtige Meiningerin stellt das Buch, das die eigene Familiengeschichte und Stasi-Vergangenheit ihres Vaters und bekannten DDR-Schauspielers Lutz Riemann aufarbeitet, erstmalig in Meiningen vor.

Im Sommer 2013 berichtet die „WELT am Sonntag“ mitten im Bundestagswahlkampf, dass der DDR-Schauspieler Lutz Riemann als Inoffizieller Mitarbeiter für die Stasi tätig gewesen sei. Unter dem Decknamen „Richard König“ habe Riemann in den 1970er Jahren den SPD-Kanzlerkandidaten Peer Steinbrück bespitzelt und bereits seit den 1960er Jahren Künstlerkollegen in Thüringen - etwa am Meininger Theater - ausspioniert. Lutz Riemann, bekannt als "Oberleutnant Zimmermann" aus der Fernsehserie „Polizeiruf 110“, gibt im Zuge der Berichterstattung 2013 seine Stasi-Tätigkeit unumwunden zu.

Petra Riemann ist schockiert. Sie kann nicht glauben, dass ihr Vater ein linientreuer Spitzel war. Im Gegenteil: Sie kennt ihn als liberalen Familienvater, der seine Kinder zu freiem Denken und Widerspruch in der Diktatur ermunterte. Wie passt das zusammen? Wer verbirgt sich hinter „Richard König“? Petra Riemann arbeitet die eigene Familiengeschichte auf und schafft Klarheit. Im Ergebnis entsteht das Buch „Die Stasi, der König und der Zimmermann“, das am 25. September um 19:00 Uhr im Foyer der Kammerspiele erstmalig in Meiningen von der Autorin präsentiert wird.

Riemann wurde 1968 in Meiningen geboren und arbeitet als Filmschnittmeisterin beim Rundfunk Berlin Brandenburg. Ihr Studium absolvierte sie an der Hochschule für Film und Fernsehen / Filmuniversität „Konrad Wolf“ in Potsdam.

Der Thüringer Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED Diktatur lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich zu der Veranstaltung ein, die im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Blauer Salon" in Kooperation mit der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Meiningen und dem Meininger Staatstheater stattfindet.

Pressekontakt

Hendrik von Quillfeldt
Referent für Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung

Landesbeauftragter des Freistaats Thüringen
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (ThLA)
beim Thüringer Landtag

Jürgen-Fuchs-Straße 1 | 99096 Erfurt
Tel. +49 (0) 361 57 3114-956 | Fax +49 (0) 361 57 3114-952
www.thla-thueringen.de | quillfeldt@thla.thueringen.de